

Einladung zum Vortrag

Pflege trifft Pädagogik

Interdisziplinäre Betreuung von Kindern mit Erkrankungen

Referentin: DGKP Michaela Spöth

Ausbildung zur diplomierten Kinder- und Jugendlichenpflegerin 1999-2001 im AKH Wien, bis 2019 an der neonatologischen Intensivstation und pädiatrischen Intensivstation AKH Wien tätig, in dieser Zeit hat sie das Zusatzdiplom Intensivpflege bei Kindern und Jugendlichen, die Kinästhetics Peer Tutoring Ausbildung und den Grund- und Aufbaukurs in der Basalen Stimulation abgeschlossen.

Nach der Karenz arbeitete sie auf der neonatologischen und pädiatrischen Intensivstation im Universitätsklinikum Wiener Neustadt, wo sie die Ausbildung zur Praxisanleiterin absolvierte. Sie ist Dozentin an der PH Wien und NÖ.

Neben ihrer Arbeit im Krankenhaus begann sie ihre freiberufliche Tätigkeit für MOKI NÖ. Dort wurde sie immer wieder mit der Wichtigkeit einer interdisziplinären Zusammenarbeit konfrontiert.

14. April 2026 | 15 bis 18 Uhr

Waldblickschule (ASO Hinterbrühl)

Gaadnerstraße 36c, 2371 Hinterbrühl

■ Kurzbeschreibung

Für chronisch kranke und/oder schwer beeinträchtigte Kinder hört das Leben nicht nach der Krankenhaustüre auf – dort fängt alles erst so richtig an!

Einen Alltag der anderen Art gut zu meistern ist für die Kinder und deren Familien eine große Herausforderung, wie z.B. einen Platz für das Kind zu finden, wo es gut betreut, in seiner Entwicklung unterstützt und sein Recht auf Bildung wahrgenommen wird. Um das möglich zu machen, benötigt es ganz wesentliche Tools: Vernetzung der verschiedenen Berufsgruppen, Austausch, Aneignung von Wissen und somit Reduktion der Angst im Umgang mit kranken und/oder beeinträchtigten Kindern sowie Reflexion.

Pädagog*innen zu unterstützen, Wissen zu vermitteln und gemeinsam Betreuungsideen zu kreieren, bei Unklarheiten und Fragen ein Ansprechpartner zu sein – das steht für im Zentrum meiner Arbeit.

- MOKI NÖ - Wer sind wir? Was machen wir? Was verbindet uns?
- Der neuropädiatrische Patient- PEG- Sonde, Gastronasalsonde, Tracheostoma
- Diabetes Typ 1- Welche Therapien gibt es für Kinder? Was muss ich als Pädagog*in wissen?
- Fieberkrampf, Epi Pen, Medikamentenverabreichung

Für Mitglieder der Heilpädagogischen Gesellschaft und Studierende der PH NÖ ist dieser Vortrag kostenlos. Teilnehmer*innen, die keine Mitglieder sind, werden um € 10.- Kostenbeitrag ersucht, der vor Ort eingehoben wird.

■ Anmeldung

Bitte melden Sie sich per Mail unter folgender Adresse an: marianne.sulzer.si@gmail.com

Hildegard Weiß | Organisationsreferentin Heilpädagogik NÖ/Wien/Bgld

